

»Wir geben Schülern eine Stimme«

Bildung | Die SMV-Arbeit am Gymnasium Balingen geht auch in Zeiten von Corona weiter

Hunderte von bunten Schokonikoläusen hat die Schülermitverantwortung (SMV) des Gymnasiums Balingen unter den mehr als 900 Schülern verteilt. Mit lieben Nachrichten und verzierten Grußbotschaften seien die meisten Nikoläuse versehen gewesen, berichten die Schülersprecher.

Balingen. »Es ist einfach schön, wenn man durch die Klassen geht und die Freude der Kinder und Jugendlichen sieht«, findet Schülersprecherin Ella Siegmund. Sie sowie die SMV-Verbindungslehrerinnen Valery Jellinghaus und Katharina Moldan gehören dem Corona-bedingt sehr kleinen Team um Paul Biermaier und Nathalie Wiesmath an, welches die Aktion organisiert hat.

Der obligatorische SMV-Tag zu Beginn eines Schuljahres, bei dem die neu gewählten Klassensprecher zusammenkommen und je nach Bedarf neue Schülersprecher oder Verbindungslehrer wählen, konnte nicht wie üblich in Heselwangen stattfinden. Stattdessen wurde der SMV-Tag erstmals digital abgehalten.

Rund 80 Schüler aller Klassenstufen, einige Lehrer und Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal haben sich im November zu einer Videokonferenz zusammengefunden und beispielsweise die Mitglieder von Arbeitskreisen bestimmt.

Im Vordergrund standen die Wahlen einer neuen Schülersprecherin und der Verbindungslehrerinnen. Nathalie Wiesmath aus der Klasse 10e erhielt die meisten Stimmen und komplettiert damit das Schülersprecher-Team um Paul Biermaier und Ella Siegmund, die beide ihr letztes Jahr im Amt antreten.

Valery Jellinghaus und Katharina Moldan wurden als Verbindungslehrerinnen gewählt. Katharina Moldan hat mit der Organisation der Abstimmung dazu beigetragen, dass der erste digitale SMV-Tag ein Erfolg war. Sie baut darauf, dass sich »diese Art der Kommunikation in den nächsten Monaten weiter etablieren wird«.

Obwohl Corona die bewährten Aktionen wie die beliebten Halloween- und Fasnets-Partys für die Unterstufe oder den Weihnachtsbasar momentan unmöglich macht, gibt es eine Schülergruppe, die sich je nach Pandemielage entsprechende

Angebote überlegen wird. Fest eingeplant ist die alljährliche Rosenaktion am Valentinstag.

Bei allen Angeboten geht es der SMV nicht darum, einen Gewinn zu erwirtschaften. »Wir wollen einen Beitrag zum schulischen Miteinander leisten«, sagt Schülersprecherin Ella Siegmund. Dabei verfolgt die SMV seit einiger Zeit mit dem Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Agenda. Stolz betont das SMV-Team, dass die ver-

kauften Nikoläuse »Fair Trade, Bio und regional« gewesen seien, ebenso würden die Rosen im Februar 2021 aus der Region kommen.

Einmal monatlich kommt in der Regel der Schülerrat, also die Vertreter aller Klassen, zusammen. Momentan unmöglich, wie Schülersprecher Paul Biermaier erklärt: »Die Corona-Verordnung Schule lässt keine Durchmischung der Klassenstufen zu.« Diese Herausforde-

rung will das SMV-Team in nächster Zeit digital lösen.

Vertreten ist die SMV auch beim wöchentlichen »Jour fixe« mit der Schulleitung, als Mitglied der Schulkonferenz und im Mensabeirat. »Wir geben den Schülern eine Stimme«, fasst Biermaier zusammen. Die Moderation der Kulturnacht und Reden am Willkommens- tag für die Klassen 5 und an der Abi-Zeugnis-Verleihung gehören zu den Pflichtterminen.



Ella Siegmund, Paul Biermaier, Nathalie Wiesmath sowie die beiden Lehrerinnen Valery Jellinghaus und Katharina Moldan (von links).
Foto: Hamberger